

Fachsektion „Erd- und Grundbau“

Wahl der Fachsektionsleitung

Die schriftliche Wahl der Leitung der Fachsektion „Erd- und Grundbau“ für die Amtsperiode 2022 bis 2025 fand ebenfalls im vierten Quartal des vergangenen Jahres statt. Wiedergewählt wurden Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Moormann als Leiter, Dr.-Ing. Thomas Voigt als 1. Stellvertreter und Dr.-Ing. Fabian Kirsch als 2. Stellvertreter.

Gründung eines DGGT-Arbeitskreises

„Zuverlässigkeitsbasierte Methoden in der Geotechnik“

Der DGGT-Vorstand hat im Februar beschlossen, einen neuen DGGT-Arbeitskreis mit dem Titel „Zuverlässigkeitsbasierte Methoden in der Geotechnik“ zu gründen, der bei der Fachsektion „Erd- und Grundbau“ angesiedelt werden soll.

Probabilistische bzw. zuverlässigkeitsbasierte Ansätze in der Geotechnik haben in den vergangenen Jahren mehr und mehr an Bedeutung gewonnen und sind auch in der Ingenieurpraxis zunehmend zum Einsatz gekommen. Zudem wird die in 2024 erscheinende Veröffentlichung des Eurocode 7 die Nutzung zuverlässigkeitsbasierter Methoden in der geotechnischen Bemessung ausdrücklich ermöglichen und hierzu auch spezifische Regelungen enthalten.

Ziel des neuen Arbeitskreises ist es, die probabilistischen bzw. zuverlässigkeitsbasierten Ansätze in der Geotechnik anwenderbezogen aufzubereiten und dazu Empfehlungen und Handlungsanweisungen zu erarbeiten, die auch die Anwendungsbereiche und -grenzen aufzeigen werden.

Fachsektion „Ingenieurgeologie“

Arbeitskreis 4.6 „Altbergbau“

In der Sitzung des Arbeitskreises 4.6 „Altbergbau“ am 4. und 5. November 2021 wurde Herr Dipl.-Ing. Matthias Bock als Nachfolger des bereits Ende 2018 von seinem Amt zurückgetretenen Obmanns, Herrn Dr. Günter Meier, von den Mitgliedern des Arbeitskreises 4.6 zum Obmann gewählt. Die offizielle Berufung durch den Vorstand der DGGT erfolgte im Februar dieses Jahres. Die DGGT dankt Herrn Dipl.-Geol. Detlev Tondera, der den Arbeitskreis ab dem Jahr 2019 als kommissarischer Obmann leitete, für die geleistete Arbeit und wünscht Herrn Bock viel Erfolg für seine neue Aufgabe.

Fachsektion „Kunststoffe in der Geotechnik“

Wahl der Fachsektionsleitung

Auch die schriftliche Wahl der Leitung der Fachsektion „Kunststoffe in der Geotechnik“ für die Amtsperiode 2022 bis 2025 fand im vierten Quartal des Jahres 2021 statt. Die bisherige Fachsektionsleitung, bestehend aus Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Ziegler (Leiter), Dipl.-Ing. Gerhard Bräu (1. Stellvertreter) und Dr.-Ing. Jan Retzlaff (2. Stellvertreter) wurde wiedergewählt.

Arbeitskreis 5.4 „Bauwerksmanagement im Wasserbau“

Neue Vorhaben und Aufruf zur Mitarbeit

Der Arbeitskreis 5.4 „Bauwerksmanagement im Wasserbau“ (früher „Dichtungssysteme im Wasserbau“) wird als gemeinsamer Ausschuss von DWA (Deutscher Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V., hier FA WW-7), DGGT (Deutsche Gesellschaft für Geotechnik e. V., AK 5.4) und HTG (Hafentechnische Gesellschaft e. V.) geführt. Obmann des Arbeitskreises ist Prof. Dr.-Ing. Holger Schüttrumpf, RWTH Aachen University.

Mit Bezug auf die Aufnahme neuer Arbeiten zu den Themen

- Rückbau von Wasserbauwerken,
- Erosionsschutz im Wasserbau,
- Kunststoffe und assoziierte Baustoffe

ruft der AK 5.4 zur Mitarbeit auf. Informationen über die Vorhabensbeschreibungen und die Voraussetzungen für die Mitarbeit sind unter www.dgg.de/?option=com_content&view=article&id=375&Itemid=2 aufrufbar.

ISSMGE International Society for Soil Mechanics and Geotechnical Engineering

Neues Technical Committee der ISSMGE „Geotechnical BIM and Digital Twins“

Der Vorstand der ISSMGE hat die Gründung des neuen Technischen Komitees TC 222 mit dem Titel „Geotechnical Building Information Modelling and Digital Twins“ (Kurzbezeichnung: Geotechnical BIM and DT) beschlossen.

Chairman des neuen TC ist Dr. Magnus Rømoen, Norwegian Geotechnical Institute. Jede Mitgliedsgesellschaft kann zwei Mitglieder benennen, die aktiv in dem neuen TC 222 mitwirken möchten. Neben diesen beiden Mitgliedern können weitere interessierte Personen als

korrespondierende Mitglieder (ohne Stimmrecht) teilnehmen.

Die Ziele des TC 222 „Geotechnical BIM and Digital Twins“ sind:

- Bereitstellung eines Forums für ISSMGE-Mitglieder zur Verbreitung und zum Austausch von Wissen und Praxiserfahrungen zu BIM und Digital Twins in der Geotechnik.
- Erstellung von Richtlinien und technischen Empfehlungen für die Implementierung von BIM und Digital Twins in der Geotechnik.
- Unterstützung bei technischen Programmen für internationale und regionale Konferenzen, die von oder in Zusammenarbeit mit der ISSMGE veranstaltet werden.
- Interaktion mit der Industrie und übergreifenden Organisationen zu dem Themengebiet des TCs.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.issmge.org/committees/technical-committees/applications/geotechnical-bim-and-dt>

20. ICSMGE in Sydney als Hybrid-Veranstaltung

Die 20. International Conference on Soil Mechanics and Geotechnical Engineering findet vom 1. bis 5. Mai 2022 in Sydney, Australien, statt. Aufgrund der fortwirkenden Corona-Pandemie hat das Organisationskomitee entschieden, die 20. ICSMGE als Hybrid-Veranstaltung durchzuführen.

Weitere Informationen zur Konferenz finden Sie unter www.icsmge2022.org

7th International Young Geotechnical Engineers Conference (7iYGEC 2022)

Die 7th International Young Geotechnical Engineers Conference (7iYGEC 2022) findet vom 29. April bis 1. Mai 2022 als digitale Veranstaltung statt.

Weitere Informationen zu der Konferenz sind unter www.icsmge2022.org/7iygec aufrufbar.

17. DECGE 2022 in Bukarest ins Jahr 2023 verschoben

Die 17. Danube-European Conference on Geotechnical Engineering (ursprünglicher Termin: 5. bis 7. September 2022) wird vom 7. bis 9. Juni 2023 in Bukarest, Rumänien, stattfinden.

28. EYGEC 2020 in Moskau findet im September 2022 statt

Die 28. European Young Geotechnical Engineers Conference (EYGEC) (ur-